Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 47

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 47

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXV. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Februar 1910.

Wochenspruch: Schau immer fest aufs Ziel,
Aus wenigem wird viel.

Ausstellungswesen.

Kantonale schwyzerische Gewerbeausstellung. Eine ziemlich gut besuchte, vom Handwerker- und Gewerbeverein Lachen einberufene Versammlung faßte nach Anhörung eines Vortrages von Professor Boos aus Schwyz den Beschluß, es seien die auf Veranstaltung einer kantonalen schwyzerischen Gewerbeausstellung hinzielenden Bestrebungen des kantonalen Handwerker- und Gewerbeverbandes zu unterstützen.

Backofenbau. Wir erinnern unsere Fabrikanten von Bäckerei- und Konditorei-Maschinen, -Geräten, -Oefen und -Betriebseinrichtungen daran, daß dieses Frühjahr in Basel eine große Fachausstellung des gesamten Bäckerei- und Konditorgewerbes stattfinden wird. Dieselbe wird am alten Kohlenplatz errichtet und erhält eine Flächenausdehnung von über 3000 m² in Zelthallen, die von der Firma Stromeyer geliefert werden. Neben elektrischen und Dampfbacköfen wird auch ein elektrischer Konditorofen 2c. in Funktion sein. Näheres ist beim Präsidenten der Baukommission, Herrn E. Zipf-Schelling, Klarastraße 53, oder beim Präsidenten des Preßkomitees, Herrn Dr. Hans M. Meyer, Nadelberg 20 zu erfahren.

Ausstellungen in Schweden-Norwegen 1914. Zur Feier des hundertjährigen Jubiläums der norwegischen Verfassung soll im Jahr 1914 in Kristiania eine „Nordische Handwerks-, Industrie- und Kunst-Ausstellung" veranstaltet werden. — Außerdem ist für 1914 in Schweden die Veranstaltung einer „Baltischen Ausstellung" in Malmö geplant.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Die Restauration zum Schlößli an der Susenbergstraße am Zürichberg ist in den Besitz des Herrn W. Bodmer-Knechtli in Enge übergegangen. Er beabsichtigt, das Gebäude abzubrechen und durch einen prächtigen Neubau zu ersetzen. Im April soll mit dem Bau begonnen werden.

— Voraussichtlich werden die Arbeiten für den Bau der Hochschulgebäude in Zürich in den nächsten Monaten beginnen. Dies hat zur Folge, daß die Blinden- und Taubstummenanstalt einstweilen in andern Lokalitäten untergebracht werden muß. Diesem Zwecke können mit verhältnismäßig geringem Aufwande die dem Kanton gehörenden Gebäude der Liegenschaft „Magneta" zwischen Platten- und Pestalozzistraße dienstbar gemacht werden. Während des Umbaues des alten Kantonsschulgebäudes wurden diese Lokalitäten dem Gymnasium zur Verfügung gestellt. Da die Blinden- und Taubstummenanstalt größtenteils interne Zöglinge besitzt, müssen